

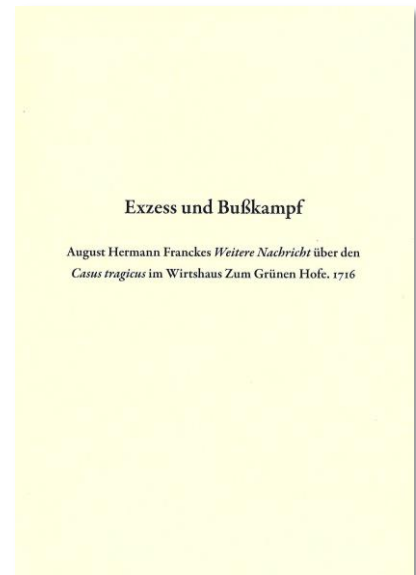


Kleine Texte der Franckeschen Stiftungen

Heft 24

Exzess und Bußkampf. August Hermann Franckes *Weitere Nachricht über den Casus tragicus* im Wirtshaus Zum Grünen Hofe. 1716. Einführung von Stefan Borchers. Halle 2024 (Kleine Texte der Franckeschen Stiftungen, 24).

44 S., 4 farb. Abb., € 4,00; ISBN 978-3-939922-77-3



Im Jahr 1716 kam es in einem vor dem halleschen Steintor gelegenen Wirtshaus zu einem fatalen Alkoholexzess unter Studenten, dem mehrere Menschen zum Opfer fielen. Dieser *Casus tragicus* fand unter den Zeitgenossen ein sehr großes Echo und wurde durch die frühneuzeitlichen Medien, vor allem in Form zahlreicher Flugschriften, weit über die Stadtgrenzen Halles hinaus zusätzlich skandalisiert. Schon sehr zeitnah versuchte die theologische Fakultät der Friedrichs-Universität Halle, den über den Vorfall verbreiteten Schauernmärchen durch eigene Veröffentlichungen entgegenzutreten, um Schaden von der Stadt und ihrer Universität abzuwenden. So wurde die Schrift von Joachim Lange (1670–1744) *Nothwendige Nachricht und Erinnerung / Von dem daselbst unlängst mit einer bösen Gesellschaft sich begebenen Casu Tragico [...]* in kürzester Zeit dreimal aufgelegt.

Auch August Hermann Francke (1663–1727) begann, Texte für eine Publikation zusammenzustellen, um auf erweiterter Materialbasis den noch kursierenden Falschinformationen entgegenzutreten und so über den konkreten Fall hinaus, die sittlichen Missstände an den Universitäten allgemein und deren Ursachen in den Blick zu rücken. Dieses Buch kam jedoch aus unbekanntem Gründen nicht zustande. Die handschriftlichen Entwürfe liegen im Archiv der Franckeschen Stiftungen und werden hier erstmals in einer gedruckten und kommentierten Fassung veröffentlicht. Auch wenn das geplante Buchmanuskript nicht vollständig ist, lässt sich aus den überlieferten Texten klar eine mehrdimensionale Strategie zur Entlastung der theologischen Fakultät erkennen. Obwohl Franckes Darstellung durchaus tendenziöse Züge trägt, gelingt es ihm dennoch, ein überwiegend nüchternes und weitgehend stichhaltiges Bild von den in der Flugpublizistik bis zur Unkenntlichkeit verzerrten Ereignissen im Wirtshaus zu zeichnen. So bereichert die hier vorliegende Schrift nicht nur die Forschungen zu August Hermann Francke und den Franckeschen Stiftungen, sondern auch zur halleschen Stadt- und Universitätsgeschichte.